

## WANN:

Montag, 7. Oktober 2019

Beginn der Veranstaltung um 18:30 Uhr.

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr.

## WO:

Hochschule Kempten

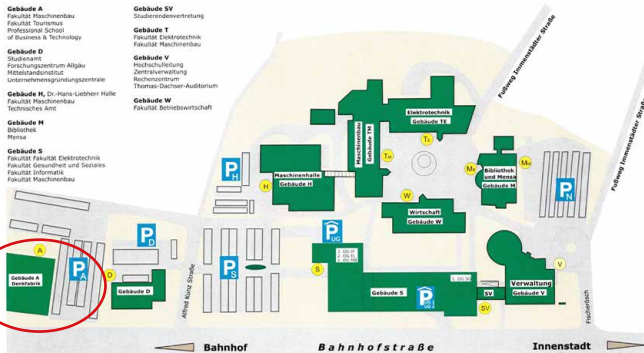
Gebäude A, „Denkfabrik“

Alfred-Kunz-Str. 1

87435 Kempten

### Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Bahnhofstraße 61 · 87435 Kempten, Tel. 0831 25 23-0, Internet: www.hochschule-kempten.de



## ALLGÄUER TOURISMUSGESPRÄCHE PRAXIS UND WISSENSCHAFT IM DIALOG



Foto: Alfred Bauer

## Bedeutung und Entwicklung des Tourismus im Allgäu

Eine Veranstaltung der  
Fakultät Tourismus-Management  
an der Hochschule für  
angewandte Wissenschaften Kempten

Mit freundlicher Unterstützung von:



Allgäu  
Allgäu GmbH  
Tourismus · Marke · Standort

Allgäuer  
Zeitung

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten  
Fakultät Tourismus-Management  
Bahnhofstr. 61  
87435 Kempten

Telefon: 0831 2523-9501 • Fax: 0831 2523-9502

E-Mail: [tourismus@hs-kempten.de](mailto:tourismus@hs-kempten.de) • [www.hs-kempten.de](http://www.hs-kempten.de)

Montag, 7. Oktober 2019

Gebäude A „Denkfabrik“

Hochschule Kempten

## Bedeutung und Entwicklung des Tourismus im Allgäu

„Overtourism“ ist das aktuelle Schlagwort, mit dem sich zahlreiche Medienberichte und Fachveranstaltungen beschäftigen. Man bekommt den Eindruck, dass es sich nicht nur um ein Problem der Städte Venedig, Dubrovnik und Barcelona handelt, sondern auch die „heile Welt“ bayerischer Tourismusregionen wie beispielsweise Neuschwanstein, das Walchensee-Gebiet und das südliche Oberallgäu von Überlastungen betroffen ist.

Gerade im Allgäu zeigen die Steigerungsraten bei Übernachtungen und Gästeankünften seit Jahren immer nur nach oben. Gleichzeitig scheint die Akzeptanz bei der einheimischen Bevölkerung zu schwinden.

In Füssen wird z. B. darüber diskutiert, wie man neue Hotels verhindern kann. Gegen den Ausbau des Grünens hat sich eine Bürgerinitiative formiert. Und im Kreistag des Ostallgäus wird darüber debattiert, wie viel Tourismus das Allgäu trägt.

Hat die Entwicklung die Grenze der verkraftbaren Zahl von Touristen erreicht? Fühlen sich die Einheimischen durch die Touristen gestört? Soll es noch mehr Wachstum geben?

Antworten auf diese Fragen aus Sicht der Einheimischen liefert eine Befragung von 1.854 Allgäuerinnen und Allgäuern, die in den Monaten März bis Mai dieses Jahres durchgeführt wurde.

In welche Richtung sich der Tourismus im Allgäu entwickeln soll, möchten wir beim Allgäuer Tourismusgespräch mit Ihnen diskutieren.

### Anmeldung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für unsere Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum **4. Oktober 2019** per E-Mail an [tourismus@hs-kempten.de](mailto:tourismus@hs-kempten.de) oder per Telefon unter **0831 2523-9501**.

## Programm der Veranstaltung

**18:00 Uhr**

Get together

**18:30 Uhr**

Prof. Dr. Alfred Bauer

„**Bedeutung und Entwicklung des Tourismus im Allgäu aus Sicht der Einheimischen**“

**19:15 Uhr**

Podiumsdiskussion

„**Künftige Entwicklung des Tourismus im Allgäu**“

**Rolf Eberhardt**

Geschäftsführer Naturpark Nagelfluhkette e. V.  
Projektmanagement „Zentrum Naturerlebnis Alpin“

**Stefan Fredlmeier**

Vorstand und Tourismusdirektor  
Füssen Tourismus und Marketing

**Thomas Gehring, MdL**

II. Vizepräsident des Bayerischen Landtags  
Mitglied des Kreistages Oberallgäu

**Klaus Holetschek, MdL**

Beauftragter der Staatsregierung für Bürgerfragen  
Vorsitzender Tourismusverband Allgäu/Schwaben  
Vorsitzender Bayerischer Heilbäder-Verband e. V.

**Prof. Dr. Alfred Bauer**

Dekan der Fakultät Tourismus-Management  
der Hochschule Kempten  
Vorsitzender Bayerisches Zentrum für Tourismus e. V.

**Moderation: Ulrich Hagemeier**

Redaktionsleiter der Allgäuer Zeitung

Anschließend Gespräche in lockerer Runde  
bei Snacks und Getränken.

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr.